

# WKBV Aktuell

# 46

## Deutsche Jugendmeisterschaft in München



Württembergischer  
Kegler- und Bowling-  
Verband e.V.

Mai 2024



**Gold** Schwabsberg U18 männlich



**Gold** SF Friedrichshafen U14 männlich



**Silber** Schwabsberg U14 männlich



**Gold** Naemi Walentin und Jonas Willer



**Bronze**  
Levin Fälchle und Victor Röhm

## Inhaltsverzeichnis

EM U14 und U18 in Brezno 2024	3
WM U23 und Aktive im Brezno 2024	4
Friedrichshafener U14 m holt Meistertitel	5-6
Zwei Häfler schaffen es zur Deutschen	7-8
Gold, Silber und Bronze für Schwabsberg	9
Schwabsberg wieder in der 2. Bundesliga	10
U14 m aus Friedrichshafen verteidigt Titel	11
Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften	12-13
Schwabsberger U18 m holt Meistertitel	14
Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften	15-17
Jonas Willer mit Rekordleistung zum Titel	18
Was für eine Show von den Württembergern	19
Wir starten in die Kegelgalaxy 3.0!	21
Einladung zum 1. GOLD OCHSEN CUP 2024 in Gerstetten	22
Ein Treffen der Ehemaligen in Geislingen	24
Nostalgie pur in Ravensburg	25
Srdan Sokac wechselt zum KC Schwabsberg	26
Abschlusstabellen	27
Bowling: Deutsche Meisterschaften der A-Jugend 2024	28-29
Bowling: Deutsche Meisterschaften der B-Jugend 2024	30
Bronze im Teamwettbewerb	31
Bowling-DM B-Jugend in Ludwigshafen	32
Ehrungen bei den Dreambowlern	33

# Europameisterschaften U14/U18 – Brezno

Zu den Europa- und Weltmeisterschaften im Sportkegeln Classic in Brezno (Slowakei) vom 16. Mai bis 1. Juni 2024 entsendet Deutschland mit insgesamt 40 Athleten das größte Aufgebot seiner Geschichte. 13 Nationen werden an den Start gehen und um die Medaillen in 36 Entscheidungen kämpfen.

## U14 Tandem Mixed

- Gold: Katarina Markusova/  
Martin Benicky  
(Slowakei)
- Silber: Marie Gärtig/Ben  
Koschinsky  
(Deutschland)
- Bronze: Eva Cvetkovic/Tar  
Marzel (Slowenien) und  
Anezka Blechova/  
Vojtech Majer (Tsche.)

## U14 Paar weiblich

- Gold: Marie Gärtig/Pauline  
Jahn (Deutschland) 1147  
Kegel (580/567)
- Silber: Bianca Bucar/Eva  
Cvetkovic (Slowenien)  
1127 Kegel
- Bronze: Katarina Markusova/Lea  
Samakova (Slowakei)  
1109 Kegel

## U14 Einzel männlich

- Gold: David Hlavac (CZE) 599
- Silber: Ben Koschinsky (GER)  
590
- Bronze: Dan Patric (ROU) 589

## U18 Team weiblich

- Gold: Slowakei 2352 Kegel
- Silber: Österreich: 2338 Kegel
- Bronze: Italien 2315 Kegel
4. Deutschland 2314 Kegel  
(Sarah Brunner 628, Ann-Kathrin  
Bauer/Inka Rosenau 546, Magda-  
lena Siegert 563, Josefa Hornig  
577).



Deutsches Aufgebot, U18 weiblich (von vorn nach hinten): Sarah Brunner, Magdalena Siegert, Josefa Hornig, Inka Rosenau, Ann-Kathrin Bauer; U18 männlich (von vorn nach hinten): Tim Radina, Jonas Willer, Levin Fälchle, Tim Budde und Fabian Riedel.  
Foto: DKB

## U18 Team männlich

Gold: Deutschland 2423 Kegel  
(Tim Radina 627, Tim Budde 602,  
Jonas Willer 604, Levin Fälchle  
590).

Silber: Slowakei 2373 Kegel

Bronze: Kroatien 2347 Kegel

## U18 Finale Sprint

Gold: Levin Fälchle – Jonas Willer  
1:1, SV 18:25 (105:93, 87:103)

## U18 Tandem w

Gold:  
Josefa Hornig | Sarah Brunner  
(GER)

## U18 Single m

Gold und Bronze:

1. Tim Radina (GER) 652
2. Mateja Tadic (SRB) 630
3. Tim Budde (GER) 621

# Weltmeisterschaft in Brezno 2024 – U23

## Team U23 Women

<b>1. Croatia</b>	<b>2318</b>	<b>1267</b>	<b>9</b>	<b>3585</b>
<b>2. Germany</b>	<b>2314</b>	<b>1188</b>	<b>11</b>	<b>3502</b>
Lehmann Lina-Marie	371	191	3	562
Gubitz Saskia	386	201	1	587
Thiem Selina	395	193	1	588
Sommer Jennifer	384	174	4	558
Ruß Melina	401	238	0	639
Straub Paula Marlene	377	191	2	568

## Team U23 Men

<b>1. Germany</b>	<b>2460</b>	<b>1307</b>	<b>8</b>	<b>3767</b>
Brachtel Tim	429	219	0	648
Karl Alex	388	187	3	575
Bahr Jonas	415	236	1	651
Zimmermann Fabian	404	217	1	621
Sandler Jan	421	196	2	617
Axthelm Simon	403	252	1	655

<b>2. Slovakia</b>	<b>2389</b>	<b>1359</b>	<b>7</b>	<b>3748</b>
<b>3. Slovenia</b>	<b>2360</b>	<b>1317</b>	<b>9</b>	<b>3677</b>

## Spring U23 Woman

Gold:	Scherer Marie-Luise (GER)
Silber:	Vickovic Anja (CRO)
Bronze:	Imsirovic Amela Nicol (CRO)
	Janosi-Halamagyi Kriszta (ROU)

## Spring U23 Man

Gold:	Kurcinak Gabor (SRB)
Silber:	Brachtel Tim (GER)
Bronze:	Monthaler Maximilian (AUT)
	Truhlik Dominik (SVK)

2. Runde Weltrekord von Tim Brachtel  
**121 und 133 = 254 !!!**

## Tandem Mixed U23

Gold:	Ruß Melina/Bahr Jonas (GER), 154/158 = 144/142 = 2:0
Silber:	Pychova Barbora/Misar Adam (CZE)
Bronze:	Bordianu Roxana-Andreea/Padurean Alexandru Denis (ROU)
	Mrzljak Tina/Krajnc Anej (SLO)

## Tandem U23 Men

Gold:	Jevremovic Ilija/Sakic Mateja (SRB), 123/141 = 145/140 = 1:1 = SV 25:24
Silber:	Brachtel Tim/Sandler Jan (GER)
Bronze:	Kempff Enzo/Spieser Florian (FRA)
	Pasic Denis/Zigon Aljaz (SLO)



Gold im Tandem Mixed durch Melina Ruß und Jonas Bahr.



Silber im Tandem Men durch Tim Brachtel und Jan Sander.

Bilder: DKB

## Single U23 Men

1. Zimmermann Fabian (GER)	689
2. Brachtel Tim (GER)	673
3. Bahr Jonas (GER)	660

## Combination U23 Women

1. Kis Horvath Luca (HUN)	1247
2. Ruß Melina (GER)	1232
3. Polanscak Paula (CRO)	1228

## Combination U23 Men

1. Brachtel Tim (GER)	1321
2. Bahr Jonas (GER)	1311
3. Zimmermann Fab. (GER)	1310
4. Axthelm Simon (GER)	1309

# Friedrichshafener U14 m holt Meistertitel

Am 4./5. Mai fanden bei den Sportfreunden Friedrichshafen und parallel bei der TSG Bad Wurzach die württembergischen Mannschaftsmeisterschaften und die U10-Einzelmeisterschaften statt. Die Sportfreunde Friedrichshafen waren dabei mit der U14 m und zwei Spieler/-innen bei der U10 vertreten.

Die Mannschaft der U14 m hatte bereits nach dem Vorlauf am Samstag in Friedrichshafen einen komfortablen Vorsprung von 78 Kegeln (2042 Gesamtkegel). Überraschend dabei war Nils Wottrich, der mit 590 Kegel fast schon in Bundesligamanier die Bestleistung auf die Bahn zauberte.

Am Finaltag in Bad Wurzach wurde die mannschaftlich geschlossene Leistung bei 4080 Kegel mit der württembergischen Meisterschaft verdient gekrönt. Mit dem Zweitplatzierten KC Schwabsberg (3951 Kegel) darf man nun bei



*U14 von SF Friedrichshafen wurde Meister, v.l.: Arthur Dick, Simon Reiser, Darko Naric (hinten), Ben Hofmann (vorne), Nils Wottrich.*



# Die Ergebnisse

der deutschen Meisterschaft in München antreten.

Bei der U10 konnten die Sportfreunde diesmal leider keine Medaille an den See bringen. Sophia Hankammer erreichte mit 285 Kegeln den 4. Platz bei der U10 w. Albert Schropp schaffte es bei 254 Kegeln auf den 6. Platz. Insgesamt liefen die Meisterschaften in der Bodenseesporthalle reibungsfrei ab. Sowohl die Vorläufe der U14 m, am Samstag, als auch das Finale der U14 w, am Sonntag, waren zu jeder Zeit durch alle Mitgereisten der Mannschaften stimmungsvoll. Auch an die Unterstützer, Betreuer und Coaches der Mannschaften geht ein großes Lob für die sportlich fairen Wettkämpfe.

Hier noch die Übersicht der Ergebnisse der württembergischen Meisterschaften 2024:

## U14 w (Mannschaft):

1. KC Schwabsberg (3878 Kegel), damit für die deutschen Meisterschaften qualifiziert.
2. SV Weidenstetten (3842 Kegel),
3. FV Burgberg (3765 Kegel),
4. TSV Essingen (3572 Kegel),
5. SV Seckach (3487 Kegel)



Die Siegermannschaften U14, in der Mitte SF Friedrichshafen, links der KC Schwabsberg und rechte die Jungs aus Langenau.

## U14 m (Mannschaft):

1. SF Friedrichshafen (4080 Kegel). damit für die deutschen Meisterschaften qualifiziert,
2. KC Schwabsberg (3951 Kegel), damit für die deutschen Meisterschaften qualifiziert,
3. TSV Langenau (3773 Kegel),
4. FV Burgberg (3692 Kegel),
5. TV Niederstetten (3661 Kegel),
6. SpVgg Feuerbach (3607 Kegel),
7. TSG Bad Wurzach (3557 Kegel),
8. KV Gammelshausen (3431 Kegel).

## U10 w:

1. Jule Polzer (SC Hermaringen – 318 Kegel),
2. Liara Schmidt (TSV Essingen – 317 Kegel),
3. Leonie Grage (TSG Nattheim – 307 Kegel),
4. Sophia Hankammer (SF Friedrichshafen – 285 Kegel)

## U10 m:

1. Dean Knaus (SV Weidenstetten – 292 Kegel),
2. Max Junginger (FV Burgberg – 288 Kegel),
3. Jan Killi (KC Schwabsberg – 285 Kegel),
6. Albert Schropp (SF Friedrichshafen – 254 Kegel)



Sie waren stolz auf den Meisterwimpel, v.l.: Simon Reiser, Nils Wottrich, Darko Naric, Arthur Dick, Ben Hofmann.

Allen Qualifizierten an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den deutschen Meisterschaften!

## Zwei Häfler schaffen es zur Deutschen

### Zwei Häfler schaffen es zur deutschen Einzelmeisterschaft

Am 4. und 5. Mai fanden bei den Sportfreunden Friedrichshafen und parallel bei der TSG Bad Wurzach die württembergischen Einzelmeisterschaften der U14 und U18 statt. Insgesamt starteten acht Häfler/-innen in die jeweiligen Wettbewerben.

Ivana Lotina startete für die U18 weiblich. Nach dem vierten Platz im Vorlauf (515 Kegel) reichte es im Endlauf nur zu Platz sieben (1013). Für die U18 männlich gingen Jonas Willer und Noel Seidler an den Start. Jonas (554 Kegel) und Noel (529 Kegel) schafften es beide in den Endlauf. Noels starke Aufholjagd mit 593 im Endlauf wurde leider nicht belohnt, womit er knapp nur auf Platz 5 (1122) landete. Jonas erkämpfte sich mit 572 Kegeln die Bronzemedaille und qualifizierte sich dank Platz 3 (1126) für die deutschen Einzelmeisterschaften.

In der U14 weiblich startete Elena Lotina. Sie schied bereits im Vorlauf mit Platz 11 (465 Kegel) aus. Besonders hervorheben muss man Naemi Walentin vom SKV Giengen, die im Vorlauf sensationelle 610 Kegel (!) spielte und letztendlich auch württembergische Meisterin wurde.

Die U14 männlich war mit vier Spielern breit aufgestellt. Im Vorlauf konnten sich Nils Wottrich (554 Kegel) und Simon Reiser (548 Kegel) durchsetzen. Ben Hofmann (511 Kegel, Platz 10)



U14 männlich auf dem Podium, v.l.: Victor Röhm, Nils Wottrich, Ben Louis Düll.

und Darko Naric (501 Kegel, Platz 13) schieden am ersten Tag aus. Im Finale spielte Nils sehr abgeklärt und konnte sich dank einer starken Leistung von 559 Kegeln (1113) den württembergischen Titel und die damit verbundene Qualifikation zur deutschen Meisterschaft sichern. Simon konnte mit 467 Kegeln (1015) nicht an den Vortag anknüpfen und landete am Ende auf Platz 7.

#### U14 männlich

1. Wottrich, Nils	SF Friedrichshafen	554	559	1113
2. Röhm, Victor	Sportvg Feuerbach	554	522	1076
3. Düll, Ben Luis	TV Niederstetten	533	529	1062

#### U18 männlich

1. Fälchle, Levin	EKC Lonsee	565	616	1181
2. Krog, Raphael	SKC Vilsingen	564	584	1148
3. Willer, Jonas	SF Friedrichshafen	554	572	1126
4. Merz, Tobias	SV Magstadt	594	530	1124

Ein Dankeschön geht auch an Lukas Willer, der die letzten zwei Wochenenden als Schiedsrichter die Meisterschaften sehr gut geleitet hat! An Nils und Jonas gehen noch herzliche Glückwünsche zur Qualifikation zur deutschen Meisterschaft raus. Den beiden wünschen wir auch viel Erfolg bei der deutschen Meisterschaft in München, die bereits am kommenden langen Wochenende stattfinden.

*Sascha Platschek*



*U18 männlich auf dem Podium, v.l.: Raphael Krog, Levin Fälchle, Jonas Willer und Tobias Merz.*

#### **U14 weiblich**

1. Walentin, Naemi	SKV Giengen	610	504	1114
2. Schill Ruiz, Jolina	TSV Langenau	528	485	1013
3. Weber, Maja	KC Schwabsberg	522	477	999

#### **U18 weiblich**

1. Wolfsteiner, Jana	ESC Ulm	539	542	1081
2. Fleck, Celine	EKC Lonsee	502	562	1064
3. Egender, Sina	SV Weidenstetten	523	531	1054

## **Wer kommt – wer geht?**

In der Juni-Ausgabe von WKBV Aktuell will ich berichten von:  
Wer kommt – wer geht?

Dazu brauche ich natürlich die Mithilfe der Vereine.  
Ich bitte die Sportwarte, mir mitzuteilen, wer den Verein verläßt oder  
welche Spieler/Spielerin in der neuen Saison zu euch kommen?

Mal sehen, ob das klappt.  
Ich bin gespannt und sage schon mal: vielen Dank.

# Gold, Silber und Bronze für Schwabsberg

## Drei Podestplätze bei der württembergischen Jugendmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende fanden in Friedrichshafen und Bad Wurzach die württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der U14 und die württembergischen Einzelmeisterschaften der U10 statt.

Eine Delegation von 43 Spielern, Betreuern und Eltern trat die Reise in Richtung Bodensee an. Der KC Schwabsberg kristallisiert sich dabei als der erfolgreichste Verein mit drei Podestplätzen seiner Jugendlichen heraus.

Bei der U10 holte sich Jan Killi die Bronzemedaille, seine Mitstreiter Celine Riedelsheimer und Lorenz Kroboth erspielten sich jeweils Plätze unter den Top ten.

Die Mädels des KC Schwabsberg setzten bereits im Vorlauf in Bad Wurzach ihre Duftmarke und konnten den Titelverteidiger aus Weidenstetten mit 79 Kegeln auf Abstand halten. Im Endlauf in Friedrichshafen ließen sie nichts mehr anbrennen und setzten sich die württembergische Kegelkrone auf. Nach den Jungs der U18, die über eine Spielrunde die württembergische Meisterschaft erspielten, haben nun auch die Mädels der U14 nachgezogen. Für die Jungs der U14 war die Aufgabe ein Stück weit schwerer, da sie sich mit dem Titelverteidiger aus Friedrichshafen auf deren Heimbahnen auseinandersetzen mussten. Friedrichshafen nutzte konsequent den Heimvorteil aus und holte den nötigen Vorsprung gegen das Schwabsberger Team. Im Endlauf eine überaus spannende Angelegenheit, in der sich Schwabsberg und Friedrichshafen auf Augenhöhe begegneten. Für



*U14 männlich von links: Sebastian Köder, Moritz Kurz, Jannik Riedelsheimer, Pius Maier, Ben Häußler und Marc-Joel Kalkschmid.*

*U14 weiblich von links: Maja Weber, Denise Diemer, Pia Meier, Isabella Straubmüller, Laura Maier, Luisa Kroboth.*

die Jungs der U14 reichte es, auf das Podest zu kommen und sie wurden mit der Silbermedaille belohnt. Dieser zweite Platz bei der U14 männlich reichte aus, um, wie die U18 männlich und die U14 weiblich, einen Startplatz bei der deutschen Meisterschaft in München vom 09. – 12.05. zu ergattern. Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen der württembergischen Einzelmeisterschaften, ebenfalls in Friedrichshafen und Bad

Wurzach, wo sich 12 Jugendliche des KC Schwabsberg einen Startplatz gesichert haben und um Podestplätze auf württembergischer Ebene und Startplätze für die deutsche Meisterschaft im Einzel kegeln. Für Jugendleiter Martin Kuhn und seinen Helfern stehen somit zwei weitere spannende Wochenenden an, um sich mit den Jugendlichen auf württembergischen als auch auf deutschen Meisterschaften zu präsentieren.

*Reinhard Prickler*

### Verbandsliga Württemberg U18 männlich

1. KC Schwabsberg	6	28 : 8
2. SF Friedrichshafen	6	25 : 11
3. SV Magstadt	6	11 : 25

### Verbandsliga Württemberg U18 weiblich

1. EKC Lonsee	4	18 : 6
2. KC Schwabsberg	4	11 : 13
3. SKC Berg	4	7 : 17

## Schwabsberg wieder in der 2. Bundesliga

### Aufstiegsspiele in der Astoria-Kegelsporthalle mit Bravour gemeistert.

Zwei konstante Leistungen in den Aufstiegsspielen reichten den Schwabsberger Frauen zum ersten Platz bei den Aufstiegsspielen in Walldorf und damit dem erhofften Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd der Frauen. Spiel eins am Vormittag mit 3321 Kegeln war schon richtungsweisend und brachte einen Vorsprung von 41 Kegeln auf den zweiten und gar 87 Kegel auf den dritten Platz. Line Pfisterer (577), Jasmin Rösch (532), Carolin Hutter (552), Jaqueline Lajko (545), Jennifer Maier (534) und Natalie Prchal (581) sorgten für das Kegelplus aus dem ersten Spiel.

Mit dem Vorsprung im Rücken und einem auf ähnlichem Niveau geführten zweiten Spiel am Nachmittag, wurde mit 3309 Kegeln der erste Platz bestätigt. Line Pfisterer (546), Jasmin Rösch (542), Carolin Hutter (573), Jaqueline Lajko (588), Jennifer Maier (529) und Natalie Prchal/Monique Fleißner (531). Spielstand nach den zwei Aufstiegsspielen

1. KC Schwabsberg (6630),
2. KV Liedolsheim II (6585),
3. FC Seeshaupt (6539)
4. SKV Waldkirch (6224).

KC Schwabsberg und die zweite Mannschaft vom KV Liedolsheim erreichten ihr Ziel, den Aufstieg in die 2. Bundesliga.



Vorne von links: Jaqueline Lajko, Jennifer Maier, Monique Fleißner; hinten von links: Carolin Hutter, Line Pfisterer, Jasmin Rösch, Natalie Prchal, Steffi Mayer.

Mit der Meisterschaft in der Verbandsliga und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga fand die Spielrunde einen perfekten Abschluss. Ein weiterer Höhepunkt für das Mayer-Team ist das Erreichen des Final-Four im WKBV-Pokal, das am Wochenende 15. und 16. Juni stattfindet. *Reinhard Prickler*

# U14 m aus Friedrichshafen verteidigt Titel

**Jugend der Sportfreunde erneut deutscher Meister der U14**

**Erfolgreiche Titelverteidigung, der männlichen U14 der Sportfreunde Friedrichshafen, mit neuem deutschem Rekord in München.**

Vor vierzehn Tagen erspielten sich die Sportfreunde Friedrichshafen mit dem Gewinn des württembergischen Meisters das Startrecht zu den deutschen Meisterschaften in München. Als Titelverteidiger nahm man sich vor, um die Medaillen mitzuspielen. Da auf der gut fallenden Anlage in München immer mit Überraschungen zu rechnen ist, nahm man sich als Titelverteidiger vor um die Medaillen mitzuspielen.

Mit einer anderen Aufstellung als gewohnt ging das Trainergespann um Darko Lotina und Torsten Reiser die Aufgabe an. So begann Darko Naric, der normal als Schlussspieler agiert, den Wettkampf. Mit einigen Problemen im Abräumen kam er am Ende auf solide 525 Kegel. Somit reihte man sich im Mittelfeld ein.

Jetzt kamen die ersten Überraschungen. So spielte der zweite Landesvertreter aus Württemberg, der KC Schwabsberg, mit seinem zweiten Starter herausragende 600 Kegel und übernahm klar die Führung. Die Sportfreunde schicken nun Simon Reiser auf die Bahn, der mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 557 Kegeln einige Plätze in der Gesamtabrechnung gutmachen konnte. Schwabsberg und Straubing legten weiter vor. Und so war die Aufgabe von Nils Wottrich, als nächster Spieler der Sportfreunde, den Abstand

zu verkürzen, um nicht schon komplett den Anschluss an die Führenden zu verlieren. Mit einem enormen Kampfgeist kämpfte sich Nils ins Spiel, auch wenn er nicht immer das nötige Glück hatte. Auf der dritten Bahn platzte dann der Knoten mit überragenden 171 Kegeln. Am Ende standen für den Häfler sehr gute 593 Kegel auf der Anzeige. Nun legte Schwabsberg mit seinem letzten Spieler vor, der auf 506 Kegel kam. Somit war die Ausgangslage für den Schlusspieler Ben Hofmann klar. Es mussten mindestens 537 Kegel her um den Titel zu gewinnen. Ben startete überragend ins Spiel nach zwei Bahnen hatte er bereits 281 Kegel auf der Anzeige und war auf Kurs. Dann gab es technische Probleme mit der Anlage, aber auch diese längere Pause meisterte Ben Hofmann bravourös und wechselte auf die letzte Bahn. 115 Kegel zur Titelverteidigung, was normal kein Problem sein sollte. Dies wurde aus auch nicht, so dass man zum Ende hin Ersatzspieler Arthur



*Ben Hofmann.*

Dick noch zum Einsatz bringen konnte. Zusammen kamen sie auf 546 Kegel. Die Sportfreunde erzielten einen neuen deutschen Rekord von 2222 Kegeln und konnten somit den alten Rekord um 60 Kegel verbessern



*Simon Reiser.*



*Darko Naric.*

# Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften

und die Titelverteidigung in ihrer Altersklasse feiern, was sehr selten bisher vorkam. Auf Platz zwei landet der KC Schwabsberg mit 2212 Kegel vor den Drittplatzierten SKV Bruder Straubinger mit 2170 Kegeln.

Sascha Platschek



Der deutsche Meister U14 männlich, v.l.: Arthur Dick, Nils Wottrich, Ben Hofmann, Darko Naric, Simon Reiser.



Links die U14 m des KC Schwabsberg, Mitte die U14 m SF Friedrichshafen deutscher Mannschaftsmeister 2024, rechts die U14 w des KC Schwabsberg; vorne: Maik Willer, Ulrike Mack, Torsten Mack.

# Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften

Der deutsche Meister U14 männlich, SF Friedrichshafen, v.l. hinten: Darko Naric, Simon Reiser, Ben Hofmann, Nils Wottrich, Arthur Dick; (v.l. vorne): Trainer Darko Lotina, Markus Hoffmann, Torsten Reiser.



Bild unten: Spieler, Trainer, Zuschauer der Sportfreunde Friedrichshafen.



## Schwabsberger U18 m holt Meistertitel

Nach Gold, Silber und Bronze bei den Württembergischen gab es für die Schwabsberger Jugendlichen bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften Gold und Silber.

Mit einem neuen deutschen Rekord holte sich die U18 aus Schwabsberg in München die deutsche Jugendmeisterschaft. Die Kegler aus dem Dorf Schwabsberg (nicht Gallien) haben sich mit den Großen, wie Berlin, Pirmasens, Aschaffenburg, auseinandergesetzt und die deutsche Kegelkronen gewonnen. Mit einer sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung konnten sie im Endspurt an dem mit Vorsprung vorne liegenden KKV Greiz vorbeiziehen. Simon Hutter als Startspieler legte mit 631 Kegeln den Grundstock für den späteren Erfolg und brachte sein Team auf den dritten Platz. Als zweiter Starter wurde Linus Maier aufgeboten, der mit 575 Kegeln sein Team vom dritten auf den zweiten Platz vorschob. Als dritter Starter war Johannes Köder gefordert. Dies gelang ihm sehr gut, er konnte mit seinen 608 Kegeln den Rückstand von 58 Kegeln auf 36 Kegel reduzieren. Spannung pur vor dem letzten Starter, denn mit Levin Fälchle, dem Jugendnationalspieler, hatte man noch ein Ass im Ärmel. Kann er diesen Rückstand egalisieren? Sein Kontrahent vom KKV Greiz kam gut ins Rennen und konnte auf den ersten beiden Bahnen den Vorsprung leicht ausbauen. Mit zunehmender Dauer des Wettkampfes kam Fälchle besser ins Spiel und die Spannung wuchs von Kugel zu Kugel. Je näher es an das Spielende ging, um so mehr schmolz der Rückstand. Die letzten Würfe der beiden



*Schwabsberger U14 männlich gewann die Silbermedaille im Mannschaftswettbewerb, v.l.: Marc-Joel Kalkschmid, Steffen Geiger, Jannik Riedelsheimer, Pius Maier, Ben Häußler, Sebastian Köder.*

Schlussspieler führten dann aufgrund der besseren Nerven von Fälchle und seinen 612 Kegeln zum entscheidenden Vorteil für den KC Schwabsberg, der nach einer überaus spannenden Partie das bessere Ende mit 11 Kegeln Plus auf seiner Seite hatte. Eine hervorragende Mannschaftsleistung führte zur deutschen Meisterschaft und gleichzeitig wurde mit 2426 Kegeln ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. Bereits einen Tag früher waren die Schwabsberger U14 Jungs in München gefordert. Auch sie meisterten ihre Aufgaben sehr gut, mit nur 10 fehlenden Kegeln verpassten sie knapp den ersten Platz und dürfen sich mit dem Vizetitel schmücken. Pius Maier eröffnete mit sehr guten 537 Kegeln. Ben Häußler als zweiter Starter

spielte sich in einen Rausch, spielte persönlich Bestleistung und war mit seinen 600 Kegeln der beste Mannschaftsstarter bei dieser Meisterschaft. Nach zwei Startern in Führung liegend, bekam Jannik Riedelsheimer als dritter Starter die Aufgabe, den Vorsprung zu verteidigen. Mit 569 Kegeln meisterte er seine Aufgabe bravourös. Als Schlussspieler kam Mark-Joel Kalkschmid ins Rennen. Mit leichten Problemen im Abräumen konnte er die Pace seiner Mitstreiter nicht mitgehen und blieb bei 506 Kegeln stehen. Am Ende war es eine gute Mannschaftsleistung der Schwabsberger U14, die dann zum verdienten Vizemeistertitel hinter dem Sieger SF Friedrichshafen mit gesamt 2212 Kegeln reichte.

*Reinhard Prickler*



*Die U18 wurde deutscher Meister, von links: Levin Fälchle, Leon Mayer, Hannes Meier, Johannes Köder, Simon Hutter, Linus Maier.*

# Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften



**Deutscher Keglerbund Classic e.V.**



**Deutsche Jugendmeisterschaften 2024  
vom 09.Mai - 12.Mai 2024 in München**

## Disziplin: Mannschaften weibliche Jugend U14

Pl.	Verein	LV	VOL	ABR	FW	Gesamt
	<b>!!! Neuer Deutscher Rekord !!!</b>					
1.	KKV Greiz	TH	1511	656	37	<b>2167</b>
2.	KFV Oberspreewald Lausitz	BR	1449	717	40	2166
3.	KKV Altenburger Land	TH	1442	681	35	2123
4.	KK Saale-Orla	TH	1454	621	54	2075
5.	TSG Kaiserslautern	RP	1430	641	38	2071
6.	GH 1923 TSV Lauf	BY	1464	599	49	2063
7.	SV Saxonia Bernsbach	SN	1429	553	59	1982
8.	KV Offenburg	SB	1414	527	67	1941
9.	KV Hemsbach	NB	1346	587	49	1933
10.	KKV Mansfeld Südharz	ST	1334	594	52	1928
11.	KC Schwabsberg	WÜ	1372	548	71	1920
12.	KV Florstadt	HE	1373	486	74	1859

## Disziplin: Mannschaften männliche Jugend U14

Pl.	Verein	LV	VOL	ABR	FW	Gesamt
	<b>!!! Neuer Deutscher Rekord !!!</b>					
1.	SF Friedrichshafen	WÜ	1499	723	34	<b>2222</b>
2.	KC Schwabsberg	WÜ	1488	724	34	2212
3.	SKV Bruder Straubinger	BY	1506	664	43	2170
4.	KV Bayreuth	BY	1495	658	33	2153
5.	KV SK Ubstadt	NB	1488	653	48	2141
6.	KKB Anhalt-Bitterfeld	ST	1474	658	45	2132
7.	SKC Unterharmersbach	SB	1478	606	53	2084
8.	KV Aschaffenburg	HE	1475	602	55	2077
9.	KK Saale-Orla	TH	1478	581	51	2059
10.	SV Fortuna Leipzig 02	SN	1467	570	55	2037
11.	KFV Oberspreewald Lausitz	BR	1398	608	61	2006
12.	KG Heltersberg	RP	1355	501	82	1856



# Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften



**Deutscher Keglerbund Classic e.V.**



**Deutsche Jugendmeisterschaften 2024  
vom 09.Mai - 12.Mai 2024 in München**

## Disziplin: Mannschaften weibliche Jugend U18

Pl.	Verein	LV	VOL	ABR	FW	Gesamt
1.	GH 1923 TSV Lauf	BY	1496	730	22	2226
2.	Königswarthaer SV 1990	SN	1498	699	18	2197
3.	KV SK Ubstadt	NB	1482	702	25	2184
4.	KFV Gotha	TH	1442	730	31	2172
5.	SKC Unterharmersbach	SB	1439	731	26	2170
6.	SV Kleeblatt Berlin	BE	1452	677	23	2129
7.	KVK Burgenland	ST	1440	669	38	2109
8.	KKV Weimar	TH	1462	639	47	2101
9.	KV Pirmasens	RP	1427	663	23	2090
10.	EKC Lonsee	WÜ	1398	654	47	2052
11.	Grün Weiß Offenbach	HE	1418	629	31	2047
12.	KFV Oberspreewald Lausitz	BR	1433	603	36	2036

## Disziplin: Mannschaften männliche Jugend U18

Pl.	Verein	LV	VOL	ABR	FW	Gesamt
	<b>!!! Neuer Deutscher Rekord !!!</b>					
1.	KC Schwabsberg	WÜ	1607	819	12	<b>2426</b>
2.	KKV Greiz	TH	1597	818	18	2415
3.	KV Pirmasens	RP	1550	806	26	2356
4.	KV Schwarzwald	SB	1544	810	9	2354
5.	GH 1923 TSV Lauf	BY	1559	774	12	2333
6.	MSV Bautzen 04	SN	1520	793	9	2313
7.	KV Aschaffenburg	HE	1588	721	29	2309
8.	KKB Anhalt-Bitterfeld	ST	1542	725	23	2267
9.	KV Eppelheim	NB	1483	776	30	2259
10.	SV Kleeblatt Berlin	BE	1540	715	35	2255
11.	KSKV Elbe-Elster	BR	1502	713	24	2215
12.	Ballsportverein Ostbevern 1923	WKV	1433	540	70	1973



# Deutsche Jugendmeisterschaften im Einzel

## U14 weiblich

Gold:	Naemi Walentin	(SKV Giengen)	1196 (608/588)
Silber:	Katharina Schulze	(SKV 9Pins Stollberg)	1193 (598/595)
Bronze:	Mary-Ann Krauße	(KSV Ranis)	1187 (597/590)

Die Vorjahresdritte Naemi Walentin vom SKV Giengen hatte schon in der Qualifikation die Nase vorn. Zwar rückte die Konkurrenz noch heran – Vizemeisterin Katherina Schulze spielte den Bestwert mit 595 Kegeln im Finale, auch die Dritte Mary-Ann Krauße blieb mit 590 Kegeln bis zum Schluss dran – doch am Ende war die Giengerin Meisterin und pulverisierte den deutschen Rekord im Gesamt mit 48 Kegeln mehr. Insgesamt sechs Spielerinnen blieben über der bisherigen Rekordmarke. Titelverteidigerin und EM-Starterin Pauline Jahn musste im Finale vorzeitig passen.

## U14 männlich

Gold:	Paul Demmelhuber	(SKV Bruder Straubinger)	1181 (565/616)
Silber:	Robin Zimny	(SV Remda)	1171 (583/588)
Bronze:	Victor Röhm	(SV Feuerbach)	1153 (565/588)

Mit den neuen deutschen Rekord von 616 Kegeln pirschte sich der Straubinger Paul Demmelhuber an den nach der Qualifikation führenden Robin Zimny (SV Remda) heran und schließlich um drei Kegel sogar an ihm vorbei zum Meistertitel. Bronze verteidigte der Qualifikationsdritte Victor Röhm vom SV Feuerbach. Vorjahressieger und EM-Fahrer Felix Schmidt hatte als Sechster (1116) keine Chance, bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitzusprechen.

## U18 weiblich

Gold:	Clara Paschke	(Königswarther SV)	1217 (609/608)
Silber:	Inka Rosenau	(KV Florstadt)	1193 (623/570)
Bronze:	Sina Predatsch	(VfB Sangerhausen)	1189 (612/577)

Mit Konstanz in Qualifikation und Endlauf sicherte sich Clara Paschke vom Königswarther SV den Titel und verwies die Qualifikationsbeste und EM-Starterin Inka Rosenau (KV Florstadt) noch deutlich auf den Silberrang. Bronze sicherte sich Sina Predatsch vom VfB Sangerhausen und verwies unter anderem zwei weitere EM-Starterinnen, Josefa Hornig und Ann-Kathrin Bauer, die Sechste bzw. Siebente wurden, auf die Plätze.

## U18 männlich

Gold:	Jonas Willer	(SF Friedrichshafen)	1288 (608/680)
Silber:	Tim Budde	(KSV Hölzlebruck)	1284 (637/647)
Bronze:	Levin Fälchle	(EKC Lonsee)	1276 (630/646)

Mit einem überragenden Endlauf und neuem deutschen Rekord von 680 Kegeln überholte Jonas Willer (SF Friedrichshafen) noch drei EM-Teamkollegen und sicherte sich mit 1288 im Gesamt – auch das ist deutscher Rekord – den Titel mit vier Kegeln Vorsprung vor Qualifikationsieger Tim Budde vom KSV Hölzlebruck. In einem superspannenden Finale kam Levin Fälchle (EKC Lonsee) auf Rang 3. Tim Radina, der im Mannschaftswettbewerb den deutschen Rekord schon auf 661 Kegel geschraubt hatte, blieb trotz herausragender 1270 Kegel im gesamt ohne Medaille.

# Jonas Willer mit Rekordleistung zum Titel

## Jonas mit deutschem Rekord zum Titel, Nils landet auf Platz 9

Am 11. und 12. Mai fanden in München die Einzel-Wettbewerbe der deutschen Jugendmeisterschaft statt. Für die Häfler waren zwei Vertreter an den Start gegangen: Jonas Willer für die U18 m und Nils Wottrich für die U14 m. Für Jonas begann die Meisterschaft schon stark in der Qualifikation. Als einer von fünf Startern knackte er mit 608 Kegeln die 600er-Marke und qualifizierte sich somit souverän mit Platz 4. Führender der Qualifikation war Tim Budde vom KSV Hölzlebruck mit 637 Kegeln, gefolgt von Levin Fälchle (630 Kegel – EKC Lonsee) und Tim Radina (621 Kegel – GH 1923 TSV Lauf). Diese Vier bildeten das Schlussquartett und bewiesen dann dort, warum sie allesamt im U18-Nationalkader bei der kommenden EM sind. Jonas konnte mit der ersten Bahn



Zwei Württemberger auf dem Podium der U18 männlich, Mitte Sieger Jonas Willer aus Friedrichshafen, rechts der Drittplatzierte Levin Fälchle aus Lonsee und links Platz zwei Tim Budde (KSV Hölzlebruck).

und 152 Kegeln zunächst kaum Boden gut machen, doch dann kamen die magischen 30 Wurf des zweiten Durchgangs. Erst legt er 111 Kegel in die Volle vor, ehe er, dank vier Neunern in Folge (!), 90 Kegel räumte – was am Ende unglaubliche **201** Kegel bedeutete! Allein dieser Durchgang katapultierte ihn in Front. Auch im dritten Durchgang konnte er seinen Vorsprung durch 169 Kegel halten. Jonas konnte dank 158 Kegel und dem neuen deutschen Rekord von 680 Kegeln seinen Vorsprung ins Ziel retten, auch wenn Tim Budde (1284) letztlich im Räumen Nerven zeigte und in der Gesamtrechnung mit vier Kegeln knapp hinter Jonas (1288) landete. Bronze ging am Ende an Levin Fälchle (1276). Das Gesamtergebnis von 1288 Kegeln bedeutete ebenfalls neuen deutschen Rekord. Durch seinen immensen Kampf im Final darf sich Jonas nun deutscher Meister 2024 nennen. Die Sportfreunde sind

äußerst stolz, Jonas in den eigenen Reihen zu haben und gratulieren ihm zu seinem Erfolg!

Auch Nils überstand die Qualifikation an Tag 1. Bereits im Mannschaftswettbewerb war Nils bereits zwei Tage zuvor angetreten und konnte auch dort schon mit starken Leistungen sein Team mit zum deutschen Titel führen. In der Qualifikation konnte er sich mit 550 Kegel auf Platz 6 für das Finale qualifizieren. Im Finale fand Nils nicht ganz in sein Spiel hinein. Er machte mit 544 Kegeln leider keinen Boden mehr gut. Mit 1094 landete er in der Schlussabrechnung auf Platz 9. Deutscher Meister bei der U14 männlich wurde Paul Demmelhuber (1181 – SKV Bruder Straubing), der im Finale einen neuen deutschen U14-Rekord mit 616 Kegel spielte, vor Robin Zymny (1171 – SV 21 Remda) und Victor Röhm (1153 – SpVgg Feuerbach).

Sascha Platschek

# Was für eine Show von den Württembergern

Am Samstag spielten bei der U14 weiblich Maja Weber (KC Schwabsberg) 493 Kegel (21. Platz), Jolina Schill Ruiz (TSV Langenau) 527 Kegel (17. Platz). Naemi Walentin erspielte mit 608 Kegeln die Bestleistung dieser Altersklasse und konnte sich einen kleinen Puffer von 10 Kegeln für den nächsten Tag erspielen. Die U14 männlich wurde durch Ben Luis Dül (TV Niederstetten) mit 536 Kegeln, Nils Wottrich (SF Friedrichshafen) mit 550 Kegeln und Victor Röhm (SpVgg Feuerbach) mit 565 Kegeln vertreten. Alle drei Sportler konnten sich einen Startplatz für den nächsten Tag ergattern. Für die U18 weiblich spielten Jana Wolfsteiner (ESC Ulm) 507 Kegel (24. Platz) und Sina Egender (SV Weidenstetten) 518 Kegel (22. Platz) und schieden vorzeitig aus. Celine Fleck (EKC Lonsee) konnte sich mit 573 Kegeln den 11. Platz im Vorlauf sichern und hatte somit einen Startplatz für den Endlauf sicher. Die vier Starter bei der U18 männlich konnten folgende Platzierungen ergattern: Tobias Merz 530 Kegel (19. Platz),

Raphael Krog 554 Kegel (16. Platz). Jonas Willer erspielte sich mit 608 Kegeln den 4. Platz und Levin Fälchle kam mit 630 Kegeln auf den 2. Platz. Somit konnten sich die beiden einen Startplatz für den Endlauf sichern.

## Der Endlauf fand am Sonntag statt.

Celine Fleck (U18 weiblich) konnte sich im Endlauf mit 535 Kegeln und 1108 Kegeln den 12. Platz erspielen.

Bei der U14 männlich erreichte Nils Wottrich mit insgesamt 1094 Kegeln den 9. Platz. Ben Luis Düll erspielte gesamt 1104 Kegel und belegte den 7. Platz.

Victor Röhm hat es geschafft seinen 3. Platz vom Vortag zu verteidigen. Mit starken 588 Kegeln und insgesamt 1153 Kegel gewann er die Bronzemedaille.

Naemi Walentin konnte sich nach einem sensationellen Kampf mit der Zweit- und Drittplatzierten, wo bis 3 Würfe vor Schluss noch alles offen war, den Titel der U14 weiblich ergattern. Sie hatte einen knappen Vorsprung mit gerade einmal drei Kegeln auf Platz 2 und 9 Kegel auf Platz 3.



Deutsche Meisterin U14 Naemi Walentin

Sie spielte neuen deutschen Rekord mit 1196 Kegeln (240 Wurf).

Dies war ein mehr als gelungener Abschluss für Uli und Thorsten Mack. Diese sensationelle Meisterschaft wird niemand so schnell vergessen. *Maik Willer*

Bronze für Victor Röhm aus Feuerbach.



# Siegerbilder



Alle Gewinner.



Siegerehrung der U14 männlich, rechts Victor Röhm.



Bronze für Levin Fälchle aus Lonsee.

# Wir starten in die Kegelgalaxy 3.0!

Liebe Kinder und Jugendliche, am Wochenende vom 13. und 14. Juli 2024 verwandeln wir unsere Kegelbahn wieder in eine faszinierende und noch größere Galaxy! Bei Dunkelheit und in einem Meer aus leuchtenden Sternen dürft ihr euer Können unter Beweis stellen. Bei galaktischer Atmosphäre, cooler Musik und jeder Menge Spaß gibt es zudem für jeden Abenteurer tolle Preise. Die U14 startet am Samstag, den 13. Juli im K.o.-System. Am Sonntag, den 14. Juli folgt schließlich die Altersklasse U10 mit einem Vor- und Endlauf im gewohnten Spielsystem. An den gleichen Tagen dürfen jeweils auch sportfremde Kinder davor oder danach in unserer Freizeit-Galaxy ihr Können unter Beweis stellen.\* Alles rund ums Galaxy-Turnier findest du auch unter <https://sc-hermaringen.de/kegeln/galaxy-turnier/>. Wir freuen uns auf deine Anmeldung, damit wir gemeinsam so richtig durchstarten können! Deine Expeditionsleitung Abteilung Sportkegeln SC Hermaringen

\*Kinder und Jugendliche dürfen nochmals in der Altersklasse aus der Saison 23/24 teilnehmen.



**SC Hermaringen**  
**Abt. Sportkegeln**

**Galaxy**  
**Turnier**  
**2024**

**Sa<sup>13</sup><sub>07</sub> U 14 Turnier**  
**So<sup>14</sup><sub>07</sub> U 10 Turnier**

Auf der Kegelrakete zum Sieg, mit cooler Musik!

Mehr Infos auf unserer Homepage:  
[sc-hermaringen/kegeln/galaxy-turnier](https://sc-hermaringen.de/kegeln/galaxy-turnier/)

SCAN ME





Gerstetten, 08.05.2024

### Einladung zum 1. GO CUP 2024

Der KV Gerstetten lädt recht herzlich alle Vereine/Mannschaften aus Württemberg ein beim **1. GO CUP 2024** am Samstag, den **20.07.2024** teilzunehmen. Eine gute Möglichkeit in die Vorbereitung zu starten.

#### **Startplan:**

**10:00 Uhr: 2 Teams**

**12:00 Uhr: 2 Teams**

**14:00 Uhr: 2 Teams**

**16:00 Uhr: 2 Teams**

**18:00 Uhr: 2 Teams**

**ca. 20:30 Uhr: Siegerehrung anschließend Bar betrieb**

**4er Teams** (Männer, Frauen oder gemischt. Alles möglich)

Startgebühr pro Team: **15€**

#### **Wertung:**

4er Teams (480 Wurf gesamt) a 120 Wurf pro Spieler.-innen.

#### **Preise:**

- Mannschaft: Platz 1 Wanderpokal + Sachpreise

Platz 2 Sachpreise

Platz 3 Sachpreise

- Einzel: Platz 1 Sachpreis

Platz 2 Sachpreis

Platz 3 Sachpreis

**Anmeldung:** Marcel Zimmermann Sportwart KV Gerstetten

Mail: [mzimmermann94@gmx.de](mailto:mzimmermann94@gmx.de)

WhatsApp: **015566936765**

Bei Anmeldung, Wunsch für die Startzeit mitteilen. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Meldeschluss **01.07.2024**

Beste Grüße,  
die Vorstandschaft des KV Gerstetten e.V.

# GOLD OCHSEN CUP 2024



WANN?

20. JULI 2024

WO?

KEGELBAHN  
GERSTETTEN

4er TEAMS (gemischt möglich) // STARTGELD 15€ PRO TEAM // 10 TEAMS //  
6-PACK BIER PRO TEAM // PREISE // VERPFLEGUNG VOM GRILL //  
BAR-BETRIEB // ANMELDESCHLUSS 01. JULI 2024



# Ein Treffen der Ehemaligen in Geislingen

Am 27.04. bekamen wir (Irene und Ernst Krenauer) eine Einladung der ehemaligen A-Jugend-Spieler des ESV Ravensburg. Diese hatten ein Freundschaftsspiel gegen die Herren der Geislinger angesetzt zu Ehren von ERnst. Eine sehr nette Geste und wir nahmen die Einladung dankend an.

ERnst war lange Zeit der Trainer dieser Jugend.



KV Geislingen 2000								ESV Ravensburg A-Jugend						
Mannschaftsführer:								Mannschaftsführer:						
Name	Satz1	Satz2	Satz3	Satz4	Total	SuP	SuF	Name	Satz1	Satz2	Satz3	Satz4	Total	SuP
Benjamin Reichert	132	128	141	118	519	2.0	0.0	Volker Sauter	131	144	136	147	558	2.0
Jan Schmeier	142	127	142	159	570	2.0	1.0	Herbert Fädler	134	132	148	128	542	2.0
Karl Wustbacher	135	104	134	141	514	2.0	1.0	Andreas Gefler	131	141	137	144	553	2.0
Jürgen Paucker	122	117	126	111	476	3.0	1.0	Walter Kollermann	107	115	122	116	460	1.0
David Kene	125	142	141	135	543	3.0	1.0	Jürgen Fädler	129	133	133	127	522	1.0
Robin Wankler	139	124	128	144	535	4.0	1.0	Thomas Forster	113	109	98	135	455	0.0
Ernst Krenauer								Ernst Krenauer						
Gerdard Grunwald								Goran Zadravec						
Wurf: 0720								Wurf: 0720						
Ergebnis: 3207								Ergebnis: 3090						
Punkte: 117								Punkte: 7.0 : 1.0						
Ergebnis: 117								Ergebnis: 3090						



## Nostalgie pur in Ravensburg

### Das 2. Treffen ehemaliger Keglerinnen und Kegler des ESV Ravensburg e.V.

Am 11.05.2024 fand das 2. Treffen der Sportkegler des ehemaligen Bundesliga Kegelvereins ESV Ravensburg statt.

Wieder dabei waren die sportlichen „Zugpferde“ Torsten Reiser, Reiner Buschow, Martin Reichmann und Thomas Aigner. Erstmals nahm mit Heike Unterfrauer eine sehr erfolgreiche Sportkeglerin der Frauenmannschaft teil, die in der 2. Bundesliga um den Titel spielten.

Wieder tauschen sich die Teilnehmer in einer sehr herzlichen Atmosphäre über die langjährige Zeit beim ESV Ravensburg und über aktuelle Kegelsportthemen aus.

Aber mit von der Runde waren auch die treuen Seelen des ESV Ravensburg, Ilonka und Duro Kovac, Inge Hartmann, Claudia Tietze und Familie und Walter Pelzl, die großen Anteil in der geliebten Kameradschaft im Verein hatten.

Alle Teilnehmer sind sich über ein 3. Treffen einig, das wieder im



*Die Teilnehmer des 2. Treffens ehemaliger Keglerinnen und Kegler des ESV Ravensburg.*

Freizeitcenter Palace stattfinden soll.

Vielen Dank an die Pächter, die für einen tollen Rahmen der Veranstaltung sorgten und den Organisatoren des Ravensburger ESV 2014 e.V.

Leider erlebte der Ravensburger ESV 2014 e.V. – Nachfolgeverein des ESV Ravensburg – keine kegelsportliche „Renaissance“, da zum Gründungszeitraum und unmittelbar danach im damaligen Bowlingpark Ravensburg ein Neustart eines Kegelsportvereins unmöglich war.

*Karsten Arndt, Vorsitzender*

## Srdan Sokac wechselt zum KC Schwabsberg

Der Kegelclub Schwabsberg hat einen Neuzugang für die Saison 2024/2025 verpflichtet. Der ehemalige serbische Nationalspieler Srdan Sokac (45) wird zukünftig die Schuhe für den Erstligisten aus Schwabsberg schnüren.

Nach dem doch souveränen Klassenerhalt der Schwabsberger in der vergangenen Saison, welcher mit dem Heimsieg über Raindorf und dem anschließenden Auswärtserfolg in Markranstädt geschafft war, will man in Schwabsberg nun einen weiteren Schritt vorangehen. Die Bundesligakegler wollen zukünftig nicht ausschließlich um den Klassenerhalt kämpfen, sondern einen gesicherten Mittelfeldplatz anvisieren.

### Umstrittene Ligen-Reform lässt Bundesligisten zittern

Wie auch in der abgelaufenen Saison hält der Kegelverband an der doch umstrittenen Ligen-Reform fest. Auch in der Saison 2024/2025 werden 30 Prozent der 1. Bundesliga den Gang in Liga 2 antreten müssen. Die Kegler aus Schwabsberg erwarten deshalb auch in der neuen Spielsaison eine erneut angespannte Situation, da viele Teams der Bundesliga auf Augenhöhe agieren. Im Vorjahr durften sich gleich 6 von 10 Mannschaften bis kurz vor Schluss mit einem möglichen Abstieg beschäftigen.

### Schwabsberg verstärkt sich mit ehemaligem serbischem Nationalspieler

Mit der Verpflichtung von Srdan Sokac, einem international erfahrenen Spieler, gelang den Rainauern ein echter Wunschtransfer. Mit Sokac erhofft man sich auf der Ostalb



Reinhard Prickler mit der Neuverpflichtung Srdan Sokac.

mehr Stabilität und Erfahrung im Team, um möglichst schnell die Abstiegssorgen hinter sich zu lassen. Seine kegelsportliche Karriere begann er mit 15 Jahren in Apatin (Serbien). Schon bald führte ihn sein Talent in die U23 Nationalmannschaft von Jugoslawien. Über Jugopetrol Beograd und KK Beograd verlief seine weitere sportliche Karriere, in der er auch Erfahrungen im Welpokal, der Champions-League und in der serbischen Nationalmannschaft sammeln konnte. Eine persönliche Bestleistung von 741 Kegeln lässt das vorhandene Potential deutlich erkennen.

Im Jahr 2016 kam er mit seiner Familie nach Deutschland und

fand beim KC Schrezheim seine neue sportliche Heimat. Nun will er, nach Jahren in der zweiten Bundesliga, sein Können auch in der ersten Liga unter Beweis stellen. Um dieses Ziel zu erreichen, folgte er dem Ruf des KC Schwabsberg.

Der sportliche Leiter Reinhard Prickler freut sich über die Neuverpflichtung:

„Mit Srdan haben wir eine großartige Verstärkung verpflichtet und ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit ihm. Ich hoffe, dass er sich mit seinem neuen Umfeld schnell vertraut macht und sein Können unter Beweis stellt. Sorgen mache ich mir diesbezüglich aber keine, da Srdan ein sehr erfahrener Spieler ist.“

## Abschlusstabellen Frauen und Männer 2023/2024

Sektionssportwartin Simone Bader - Tel. 0173 567 7381 - mail: simone\_bader@gmx.de



### Verbandsliga Württemberg Männer

1.	TSG Heilbronn	30	:	6	92,5	:	51,5	↑
2.	EKC Lonsee	28	:	8	98,0	:	46,0	↑
3.	KC Schrezheim	22	:	14	76,0	:	68,0	↑
4.	SVH Königsbronn	20	:	16	75,5	:	68,5	
5.	KSC Hattenburg	20	:	16	72,0	:	72,0	
6.	SG Aulendorf	18	:	18	76,0	:	68,0	
7.	KV 2000 Geislingen	16	:	20	72,0	:	72,0	
8.	FV Burgberg	10	:	26	57,5	:	86,5	
9.	ESC Ulm	9	:	27	47,5	:	96,5	
10.	SKV Brackenheim	7	:	29	53,0	:	91,0	↓

### Verbandsliga Württemberg Frauen

1.	KC Schwabsberg	25	:	7	86,0	:	42,0	↑
2.	KSC Hattenburg	23	:	9	78,0	:	50,0	↑
3.	ESC Ulm	23	:	9	73,0	:	55,0	↑
4.	EKC Lonsee	21	:	11	70,0	:	58,0	↑
5.	SG Aulendorf (Klub)	15	:	17	65,0	:	63,0	
6.	TSG Bad Wurzach	15	:	17	63,0	:	65,0	
7.	Fire Pins Essingen	12	:	20	55,0	:	73,0	
8.	TSV Niederstotzingen	7	:	25	50,0	:	78,0	
9.	SC Hermaringen	3	:	29	36,0	:	92,0	
10.	SV Magstadt	0	:	0	0,0	:	0,0	↓

### Oberliga Nordwürttemberg Männer

1.	VfL Stuttgart-Kaltental	28	:	8	99,0	:	45,0	↑
2.	Fire Pins Essingen	27	:	9	95,0	:	49,0	↑
3.	SV Heilbronn am Leinb.	25	:	11	88,0	:	56,0	
4.	SKC Markelsheim	23	:	13	88,0	:	56,0	
5.	ESV Crailsheim	18	:	18	70,0	:	74,0	
6.	KC Schwabsberg II	16	:	20	66,0	:	78,0	
7.	TSV Denkendorf II	14	:	22	60,0	:	84,0	
8.	KC Schrezheim II	12	:	24	59,0	:	85,0	
9.	SV Mettingen	12	:	24	55,0	:	89,0	
10.	TV Niederstetten	5	:	31	40,0	:	104,0	↓

### Oberliga Nordwürttemberg Frauen

1.	SKV Brackenheim	26	:	2	89,0	:	23,0	↑
2.	SG Feuerbach/Nord	22	:	6	83,0	:	29,0	
3.	VfL Sindelfingen	19	:	9	68,0	:	44,0	
4.	TV Unterlenningen	17	:	11	65,0	:	47,0	
5.	TSV Denkendorf	12	:	16	49,0	:	63,0	
6.	SV Seckach	11	:	17	41,5	:	70,5	
7.	VfL Stuttgart-Kaltental	3	:	25	30,0	:	82,0	
8.	KVS Waldrems	2	:	26	22,5	:	89,5	

### Oberliga Südwürttemberg Männer

1.	TSG Bad Wurzach	32	:	4	103,5	:	40,5	↑
2.	KV Gammelshausen	24	:	12	79,5	:	64,5	↑
3.	SKC Vilsingen	21	:	15	82,5	:	61,5	
4.	KSG Mengen-Sigm.	18	:	18	74,5	:	69,5	
5.	SVH Königsbronn II	17	:	19	68,0	:	76,0	
6.	SF Friedrichshafen II	16	:	20	61,0	:	83,0	
7.	KV Gerstetten	15	:	21	76,0	:	68,0	
8.	KV Mettingen	15	:	21	63,0	:	81,0	
9.	TSV Niederstotzingen	13	:	23	57,5	:	86,5	
10.	SKV Albstadt	9	:	27	54,5	:	89,5	↓

### Oberliga Südwürttemberg Frauen

1.	SG Zoller	32	:	4	106,0	:	38,0	↑
2.	SF Friedrichshafen	30	:	6	102,0	:	42,0	↑
3.	TSG Ailingen	26	:	10	89,0	:	55,0	
4.	KC Schrezheim III	22	:	14	85,5	:	58,5	
5.	FV Burgberg	18	:	18	70,0	:	74,0	
6.	TSV Westhausen e.V.	13	:	23	62,0	:	82,0	
7.	SKC Berg	13	:	23	62,0	:	82,0	
8.	SKG Böbingen	12	:	24	62,0	:	82,0	
9.	ESC Ulm II	8	:	28	45,0	:	99,0	
10.	KC Elchingen	6	:	30	36,5	:	107,5	

### Regionalliga Mittlerer Neckar

1.	VfL Stuttgart-Kaltental II	28	:	8	102,5	:	41,5	↑
2.	SV Magstadt	27	:	9	96,0	:	48,0	
3.	KVS Waldrems	25	:	11	90,0	:	54,0	
4.	SG Feuerbach/Nord	23	:	13	88,5	:	55,5	
5.	SV Seckach	20	:	16	76,5	:	67,5	
6.	TV Unterlenningen	20	:	16	75,0	:	69,0	
7.	KSV Weissach	17	:	19	71,0	:	73,0	
8.	TSG Backnang	13	:	23	62,0	:	82,0	
9.	TSV Fünfild	4	:	32	24,5	:	119,5	
10.	SV Mettingen II	3	:	33	34,0	:	110,0	↓

### Regionalliga Ostalb Hohenlohe

1.	TSV Westhausen e.V.	33	:	3	110,5	:	33,5	↑
2.	Fire Pins Essingen II	27	:	9	93,0	:	51,0	
3.	SKG Böbingen	27	:	9	88,5	:	55,5	
4.	SKC Gaisbach	22	:	14	84,5	:	59,5	
5.	Schwarz-Weiß Abtsgm.	18	:	18	71,0	:	73,0	
6.	ESV Crailsheim II	14	:	22	54,5	:	89,5	
7.	SG Ellwangen e.V.	13	:	23	69,0	:	75,0	
8.	SKC Aalen	12	:	24	59,0	:	85,0	
9.	KC Schwabsberg III	12	:	24	58,5	:	85,5	
10.	KC Schrezheim III	2	:	34	31,5	:	112,5	↓

### Regionalliga Alb Donau

1.	EKC Lonsee II	28	:	12	95,5	:	64,5	↑
2.	KV 2000 Geislingen II	27	:	13	96,0	:	64,0	↑
3.	SKC Bächingen 78	27	:	13	91,0	:	69,0	
4.	TSG Nattheim	25	:	15	94,5	:	65,5	
5.	FTSV Kuchen	19	:	21	84,0	:	76,0	
6.	SC Hermaringen	19	:	21	77,0	:	83,0	
7.	TSV Langenau	18	:	22	79,0	:	81,0	
8.	SG HolzEber	18	:	22	76,0	:	84,0	
9.	FV Burgberg II	15	:	25	68,0	:	92,0	
10.	SKV Giengen	13	:	27	64,0	:	96,0	
11.	TSG Eislingen	11	:	29	55,0	:	105,0	↓

### Regionalliga Oberschwaben Zollern

1.	TSG Bad Wurzach II	26	:	10	92,0	:	52,0	↑
2.	SG Baienfurt-Bergatr.	24	:	12	85,5	:	58,5	
3.	SG Aulendorf (Klub) II	23	:	13	87,5	:	56,5	
4.	SKC Berg	22	:	14	78,5	:	65,5	
5.	TG Biberach/Riß	20	:	16	73,0	:	71,0	
6.	TSV Ailingen	19	:	17	71,5	:	72,5	
7.	SKG Balingen	15	:	21	71,5	:	72,5	
8.	KSC Hattenburg II	14	:	22	55,5	:	88,5	
9.	KSC Egelfingen e.V.	9	:	27	53,0	:	91,0	
10.	SKC Vilsingen II	8	:	28	52,0	:	92,0	↓

Geislingen hat die Entscheidungsspiele gegen SG Baienfurt-Bergatreute gewonnen und steigt somit auch in die Oberliga Südwürttemberg auf

# Deutsche Meisterschaften der A-Jugend 2024

## Württemberg war wieder erfolgreich!

In diesem Jahr traten 5 Mädchen und 6 Jungs für Württemberg bei den deutschen Meisterschaften der A-Jugend in Brunenthal an. Die Finalmodi waren im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal geändert worden: Die Top-4-Spieler/innen des Einzel- und Doppelwettbewerbs spielen nach der Vorrunde noch ein Halbfinale (Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3) mit zwei Spielen auf Pins. Die Verlierer erreichen den 3. Platz, die Sieger spielen zwei weitere Spiele auf Pins. Im Team-Wettbewerb spielen die Top-4-Teams der Mädchen und Jungs noch einmal 4 Spiele im Baker-Modus auf die reine Pinzahl.

Im Einzelwettbewerb stand Svenja Tarnow nach der Vorrunde auf Platz 1. Sie spielte mit 257 Pins auch das höchste Einzelspiel dieses Wettbewerbs. Im Halbfinale musste sie gegen die amtierende Europameisterin Fiona Lindemann (Berlin) antreten. Svenja verlor die 2 Spiele mit 5 Pins(!) und hatte damit die Bronzemedaille gewonnen. Bei den Jungen qualifizierten sich Robin Reincke (Platz 4 nach der Vorrunde) und Luis Horn (Platz 3 nach der Vorrunde) für die Finalrunde. Robin unterlag Shane Wanzke (Berlin) im Halbfinale mit 386:404 und gewann damit die Bronzemedaille. Luis gewann das Halbfinale gegen Willem Bernard Pieper (Berlin) mit 382:338, musste sich dann aber im Finale gegen Shane mit 345:474 geschlagen geben. Damit hatte er Silber gewonnen!

Nachfolgend noch die Ergebnisse des Einzelwettbewerbs der anderen Jugendlichen:



Unsere erfolgreichen Teams, (v.l.): Laura Nisch, Sabrina Thoma, Maxine Bolek, André Schubert, Svenja Tarnow, Maurice Hausmann, Samuel Heinzelmann, Marko Tomiczek, Luis Horn, Robin Reincke, Isalie Buhmann.

Mädchen:  
6. Maxine Bolek 1095 || 12. Isalie Buhmann 1016 || 19. Sabrina Thoma 928 || 26. Laura Nisch 873.  
Jungen:  
20. Marko Tomiczek 1112 || 22. Andre Schubert 1096 || 30. Samuel Heinzelmann 1043 || 37. Maurice Hausmann 984.

## Am 2. Tag wurde der Doppelwettbewerb gespielt

Bei den Mädchen standen Maxine und Svenja nach der Vorrunde mit 2429 Pins (202,42 Schnitt) auf Platz 1. Maxine warf mit 1.219 Pins (203,17) die höchste 6er-Serie der Mädchendoppel. Im Halbfinale besiegten Maxine und Svenja Sachsen mit 740:658. Leider mussten sie sich dann im Finale dem Doppel aus Berlin (Homann/Lindemann) mit 663:767 geschlagen geben. Das bedeutete Platz 2 und Silber für Maxine und Svenja!

Robin und Luis verpassten den Einzug ins Finale leider um 5 Pins und mussten sich mit Platz 5 zufrieden geben.

## Die weiteren Platzierungen:

Mädchen:  
5. Isalie und Sabrina 2052 || Laura spielte im Busterteam für die All-Event-Wertung.  
Jungen:  
18. Marco und André 2074 || 19. Samuel und Maurice 2045.

Nach diesem Wettbewerb lagen Svenja und Maxine in der All-Event-Wertung auf den Plätzen 1 und 2 und auch für Isalie und Sabrina war ein Einzug ins Masters noch denkbar. Bei den Jungen belegten Luis und Robin die Plätze 4 und 5.

Abends gab es dann noch die Players Party. Nach einer Stärkung am reichhaltigen Büffet

durften dann die Bowlingbahnen und auch die Billardtische genutzt werden, was vor allem von den Jugendlichen gut angenommen wurde. Auch auf der Terrasse traf man sich, um sich mit Vertretern anderer Landesverbände auszutauschen. Um ca. 22:00 Uhr war dann aber auch Schluss, denn am nächsten Tag musste jeder wieder fit sein.

Der 3. und 4. Tag standen im Zeichen des Teamwettbewerbs. Unsere Jugendlichen waren hoch motiviert, hier noch einmal alles zu geben. An beiden Tagen wurden jeweils 3 Spiele in 4er-Teams gespielt. Die verbleibenden Jugendlichen spielten im Busterteam. Nach der Vorrunde standen die Mädchen auf Platz 1 und die Jungen lagen mit nur 13 Pins hinter Brandenburg auf Platz 3. Bei den Jungen war es sehr eng: Zwischen den Plätzen 2 und 7 lagen nur 50 Pins.

Am Freitag wurden Maxine Bolek, Fiona-Nadine Lindemann, Romina Square und Saskia Kirschke offiziell durch den deutschen Kegler- und Bowlingbund (DKB) mit einer Silbermünze für ihre Erfolge bei den diesjährigen European Youth Championships (Europameisterschaft) in Helsinki geehrt.

In der Finalrunde wurde dann nach Platzierung gespielt. Unsere Mädchen sowie die Mädchen aus Berlin verteidigten Platz 1 und 2 erfolgreich. NRW schob sich mit einem guten 5. und 6. Spiel noch auf Platz 3. Sachsen hielt trotz eines schwachen 5. Spiels Platz 4. Bei den Jungen verteidigte Sachsen den 1. Platz. Berlin schob

sich mit einer grandiosen 3er-Serie (768, 824, 867) noch vor Brandenburg und Württemberg auf Platz 2.

Damit standen die Finalisten fest. Hier wurde im Bakermodus gespielt, wobei niemand zweimal an derselben Position spielen durfte. Unsere Mädchen verloren das Halbfinalspiel gegen Sachsen mit einem Pin und gewannen damit Bronze. Unsere Jungen setzten sich gegen Sachsen mit 839:800 durch, mussten sich dann aber mit 780:876 gegen Brandenburg geschlagen geben und beendeten diesen Wettbewerb auf Platz 2.

Mit dem Ende des Team-Wettbewerbs war auch die Wertung für das All-Event abgeschlossen. Svenja gewann die Goldmedaille, Maxine holte Bronze. Damit hatten beide Mädchen ein Freilos für die 1. Runde des Masters. Isalie (Platz 14) und Sabrina (Platz 15) haben es leider nicht unter die Top 12 geschafft. Luis und Robin erreichten im All-Event die Plätze 5 und 6 und durften gleich abends noch die 1. Runde des Masters-Wettbewerbs absolvieren. Hier galt der Modus Best-of-Three. Beide Jungen gewannen die ersten beiden Spiele gegen ihre jeweiligen Gegner und waren damit eine Runde weiter.

Am nächsten Tag verlor Luis das erste Spiel gegen Marvin Voigt (SAC) mit 207:276. Er spielte dennoch konstant weiter, verlor aber das zweite Spiel mit nur 5 Pins (207:212) und war damit leider ausgeschieden. Robin verlor das erste Spiel mit 204:210. Im zweiten Spiel zeigte er weiter gute Nerven und gewann mit 227:226!

Das entscheidende dritte Spiel entschied er mit 247:180 für sich. Im Halbfinale musste er sich dann gegen Marvin Voigt (SAC) mit 1:2 gewonnenen Spielen geschlagen geben und gewann damit Bronze. Maxine und Svenja verloren leider 2 Spiele gegen ihre Gegnerinnen und gingen in diesem Wettbewerb leer aus.

Das Betreuerteam ist sehr stolz auf die Leistung der Jugendlichen und sagt allen, die zum guten Gelingen dieser DM beigetragen haben, ein dickes Dankeschön! Wir freuen uns schon auf die nächste DM!

*Bericht: Gesa Petersen  
Fotos: privat*

# Deutsche Meisterschaften der B-Jugend 2024

In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal seit Langem wieder mit einem vollen Team aus 4 Mädchen und 4 Jungen zu den deutschen Meisterschaften der B-Jugend gefahren. Nur zwei der Mädchen hatten schon einmal eine DM gespielt.

Im Vorfeld hatten die Jugendlichen bereits einmal gemeinsam in Ludwigshafen trainiert und kannten daher zumindest die Anlage. Sie wurden von 3 Coaches, zahlreichen Eltern und anderen Verwandten sowie Freundinnen begleitet, betreut und angefeuert. Der erste Tag begann wie üblich mit dem Einzelwettbewerb und war für uns recht spannend. Sina Thelen führte das Feld souverän an, verletzte sich aber im letzten der 6 Spiele. Tapfer brachte



Silber im Einzelwettbewerb für Sina.



Bronze im Teamwettbewerb: Becky Knöbl, Sina Thelen, Sarina Herrmann, Shanaya Werk.

sie das Spiel noch zu Ende. Ihre schärfste Konkurrentin, Lina Schreiber (BER), nutzte jedoch ihre Chance und gewann schließlich die Goldmedaille mit nur 3 Pins Vorsprung vor Sina. Die übrigen WKBV-Mädchen belegten in einem Feld von 29 Starterinnen die Plätze 8 (Becky Knöbl), 19 (Shanaya Werk) und 20 (Sarina Herrmann).

Bei den Jungen gab es 41 Starter. Tobis Dürl belegte mit einem Schnitt von 201,33 Pins und 42 Pins Rückstand auf den Drittplatzierten Platz 4. Die anderen Jungen erspielten die Plätze 19 (Simon Loch), 22 (Nico Loch) und 38 (Davide Tavano).

## Silber im Einzelwettbewerb für Sina

Den Doppelwettbewerb begannen Sina und Becky gleich mit einem Paukenschlag und spielten im 1. Spiel zusammen 387 Pins. Danach gab es jedoch leider einen leichten Einbruch und auch die 444 Pins im 4. Spiel konnten nicht mehr verhindern, dass die beiden Mädels auf den 5. Platz

abrutschten. Sie haben allerdings bis zum Schluss um jedes einzelne Holz gekämpft! Unser zweites Doppel belegte Platz 8 von 14 Teams. Bei den Jungen gab es 21 Doppel. Württemberg belegte nach 6 Spielen die Plätze 4 und 17. Der dritte Tag war dem Teamwettbewerb gewidmet. Jeweils drei Mädchen bzw. Jungen spielten in einem Trio, der/die vierte Jugendliche spielte im Busterteam. Unsere Mädchen setzten sich gleich an die Spitze. Aber Berlin hielt mit, verdrängte WÜR im dritten der 6 Spiele von Platz 1 und gab diesen Platz auch nicht wieder her. WÜR lieferte sich mit NRW einen heißen Kampf um Platz 2. Beide Teams wurden dabei von ihren Fans lautstark unterstützt. Es blieb spannend bis zum letzten Frame! Schließlich gewann NRW mit 21 Pins Vorsprung die Silbermedaille. Unsere Jungen lagen von Anfang an auf dem 4. Platz und schafften es trotz eines sehr guten zweiten Spiels (607 Pins) nicht, sich dem Podestplatz zu nähern. Das war dann der dritte 4. Platz für unsere Jungen ...

## Bronze im Teamwettbewerb

### **Bronze im Teamwettbewerb für Becky Knöbl, Sina Thelen, Sarina Herrmann, Shanaya Werk.**

Mit Spannung schauten wir auf die All-Event-Wertung: Tobias und Sina hatten sich von Anfang an unter den Top 5 getummelt. Sina beendete das All Event auf Platz 4 und erhielt noch einen Sonderpreis für das höchste Einzelspiel dieses Wettbewerbs. Sie bekam für das Achtelfinale ein Freilos. Anders lief es jedoch für Becky, die im All Event auf Platz 10 landete, und Tobias mit Platz 5. Beide mussten noch das Achtelfinale des Masters spielen. Für das Masters gilt der Modus Best-of-Three.

Tobias musste gegen Maximilian Rothenhöfer aus Bayern antreten und verlor das erste Spiel mit 204:220. Im zweiten Spiel warf Maximilian 286 Pins. Tobias spielte zwar noch 206 Pins, hatte damit aber das zweite Spiel verloren und schied somit aus. Dennoch war es schön zu sehen, dass er trotz des extrem starken Spiels des Bayern weiterkämpfte!

Becky verlor 2 Spiele gegen Finja Baade aus NRW und schied damit ebenfalls aus. So konnte das gesamte Team am Sonntag Sina anfeuern. Sie musste das Viertelfinale überstehen, um aufs Treppchen zu kommen. Das erste Spiel gegen Amy Sommerkorn (BER) gewann sie mit 195:185, verlor dann aber das zweite Spiel mit 158:186. Das dritte Spiel musste also die Entscheidung bringen: 180:135 für Sina! Damit war Bronze sicher! Im Halbfinale verlor Sina das erste Spiel, zeigte dann aber wie schon im Viertelfinale starke Nerven und gewann das zweite und dritte Spiel! Jetzt musste sie gegen Lina Schreiber (BER) antreten. Sie

gewann das erste Spiel, gab dann aber die nächsten beiden Spiele ab und beendete das Masters mit der Silbermedaille.

Nach der Siegerehrung wurden noch einige B-Jugendliche für den DBU-Nationalkader empfohlen und müssen sich den NationaltrainerInnen bei den Trials präsentieren. Ort, Zeit und Modus der Trials werden noch von der DBU bekanntgegeben.

Wir wünschen Tobias für die Trials viel Erfolg!

Wir sind wirklich stolz auf unser junges Team, das auf dieser DM sicherlich gute Erfahrungen für die Zukunft gesammelt hat!

Wir möchten uns auch bei den Vereinen für ihre gute Arbeit und bei den Eltern für ihre tolle Unterstützung bedanken! Macht bitte weiter so!

*Bericht: G. Petersen*

*Bilder: Privat*

## Bowling-DM B-Jugend in Ludwigshafen

### Sina Thelen, Dreambowler Böblingen räumt ab – 2x Silber und 1x Bronze

Vom 18.04. – 21.04.2024 fanden in Ludwigshafen die deutschen Meisterschaften der B-Jugend (U14) statt. Das Team aus Württemberg ist mit 4 weiblichen und 4 männlichen Jugendlichen angetreten. Drei Holzgerlinger Jugendliche konnten ihr Können unter Beweis stellen – Sina Thelen, Becky Knöbl und Davide Tavano von den Dreambowlern Böblingen begleitet von ihrem Coach Julian Hauswirth.

Im Einzelwettbewerb verpasste Sina Thelen knapp mit 4 Pins die Goldmedaille und wurde mit einem herausragenden Schnitt von 180,5 deutsche Vizemeisterin der B-Jugend.

Im Doppelwettbewerb konnten Sina Thelen und Becky Knöbl nach anfänglicher starker Leistung leider nur den 5. Platz erreichen.

Im Team-Wettbewerb haben die beiden Dreambowlerinnen den 3. Platz belegt, zusammen mit Shanaya Werk und Sarina Herrmann vom BSV Reutlingen. Davide Tavano erreichte mit seinen Teamkameraden Nico Loch, Simon Loch und Tobias Dürl (alle drei BSV Reutlingen) den 4. Platz. Sina Thelen und Becky Knöbl qualifizierten sich durch ihre guten Leistungen in den einzelnen Disziplinen noch für das Masters Finale. Becky schied in der ersten Runde leider aus, Sina kämpfte sich von Runde zu Runde und erreichte den 2. Platz. Die Spielerinnen wurden von Trainer Julian Hauswirth betreut.

*Corina Knöbl*



*Trainer Julian Hauswirth (2. v. l.) freut sich über die Leistungen von Sina Thelen, Davide Tavano und Becky Knöbl (v. l.)*  
Bild: privat

Disziplin	Sina Thelen	Becky Knöbl	Davide Tavano
Einzel	2. Platz	8. Platz	38. Platz
Doppel	5. Platz	5. Platz	17. Platz
3er-Team	3. Platz	3. Platz	4. Platz
All-Event	4. Platz	10. Platz	36. Platz
Masters	2. Platz	10. Platz	

## Ehrungen bei den Dreambowlern

Es standen im April wieder Verbandsabzeichen Ehrungen bei den Dreambowlern Böblingen an

Joachim Hirth (Bild Mitte) erhält das Verbandsabzeichen in Gold.

Timo Görlitz (Bild rechts) erhält das Verbandsabzeichen in Bronze.

Oliver Fischer (Bild links) erhält das Verbandsabzeichen in Bronze.

